



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

PRESSEMITTEILUNG

Ökologische Wohnmobilstellplätze anfahren lohnt sich

Seit nunmehr 2 Jahren bewertet WOHNmobil für Klimaschutz e.V. das ökologische Profil von Wohnmobilstellplätzen in Deutschland. Seit Herbst letzten Jahres vergibt der Verein ein ÖKO-Zertifikat mit 3 bis 5 ÖKO-Sternen. Zeit für eine Bilanz.

Niedernhausen im Juli 2023

"Nur jeder 10. Wohnmobilstellplatz erfüllt die von uns in einem Kriterienkatalog niedergelegten Anforderungen an einen ökologisch gestalteten und betriebenen Stellplatz", fasst der Vereinsvorsitzende Albert Märkl die bisherigen Ergebnisse zusammen. 144 Wohnmobilstellplätze in Deutschland (93 ohne Sanitäreinrichtungen, 51 mit Sanitäreinrichtungen) hat WOHNmobil für Klimaschutz e.V. bisher bewertet, 14 Plätze konnte der Verein mit seinem ÖKO-Zertifikat auszeichnen. 4 Stellplätze erreichten 5 ÖKO-Sterne, 3 Stellplätze 4 ÖKO-Sterne und 7 Stellplätze 3 ÖKO-Sterne.

Märkl weiter: "Auch wenn es sich dabei um keine repräsentative Stichprobe aus allen Wohnmobilstellplätzen in Deutschland handelt, zeichnet sich ab, dass es bei der Ökologie von Wohnmobilstellplätzen noch Luft nach Oben gibt."

Einige Beispiele: Nur etwa jeder zweite Stellplatz (48,3 %) bietet getrennte Müllsammlung an. Auch energie- und wassersparende Einrichtungen sind auf den Stellplätzen noch weit unterdurchschnittlich zu finden. Photovoltaik zur Stromerzeugung nutzt nur etwa jeder zehnte Stellplatz; betrachtet man ausschließlich Stellplätze mit Sanitäreinrichtung sind es immerhin ein knappes Drittel (30 %).

Regenwasser wird ebenfalls noch zu wenig gesammelt und genutzt. Insgesamt auf nur jedem zehnten Stellplatz findet sich eine entsprechende Vorkehrung; betrachtet man ausschließlich Stellplätze mit Sanitäreinrichtung nutzt immerhin schon ein Viertel (26 %) das wertvolle Nass.

Trotz Baumbeständen und Grünflächen weist nur jeder dritte Stellplatz naturbelassene Flächen (32,2 %) auf und nicht einmal jeder fünfte Stellplatz Biotop oder vergleichbare Maßnahmen zum Naturschutz (17,5 %).

Über Einrichtungen zur Förderung / Unterstützung der E-Mobilität (z.B. Ladestationen, Verleih von E-Bikes) verfügen bislang nur 3,5 % der Wohnmobilstellplätze.

Nicht zuletzt ist die ökologisch relevante Informationsversorgung der Gäste auf den Stellplätzen ausbaufähig. 14,0 % der 144 betrachteten Stellplätze informieren über umweltbewusstes Verhalten auf dem Stellplatz, 18,2 % über ÖPNV-Verbindungen und 18,9 % über fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten regionaler Produkte.

Eine vollständige und fortlaufend aktualisierte Analyse der bewerteten Wohnmobilstellplätze findet sich auf der Homepage des Vereins.

Nach Auffassung des Vereins lohnt es sich, ökologische Wohnmobilstellplätze anzufahren. Ökologisch gestaltete Wohnmobilstellplätze legen Wert auf umweltfreundliche Maßnahmen. Sie verwenden erneuerbare Energiequellen, fördern den sparsamen Umgang mit Ressourcen und bieten Recyclingmöglichkeiten bei der Müllentsorgung an. Ökologisch gestaltete Wohnmobilstellplätze sind häufig so konzipiert, dass sie die natürliche Umgebung respektieren und schützen. Sie legen Wert auf den Erhalt von Flora sowie Fauna und schaffen Lebensräume für Tiere. Durch die Wahl von ökologisch gestalteten Wohnmobilstellplätzen unterstützen Reisemobilisten direkt nachhaltige Initiativen. Dies kann dazu beitragen, die Nachfrage nach umweltfreundlichen Lösungen auf Stellplätzen zu erhöhen und ökologisches Caravaning und Camping zu fördern.

"Es wäre wichtig, wenn wir das sichtbare Angebot an ökologisch gestalteten und betriebenen Wohnmobilstellplätzen weiter erhöhen könnten", so Märkl. Umweltbewusste Betreiber und Betreiberinnen von Wohnmobilstellplätzen sollten sich daher nach den Vorstellungen des Vereins aktiv für das ÖKO-Zertifikat bewerben. Reisemobilisten können Stellplätze für die Auszeichnung vorschlagen. Alle erforderlichen Informationen zum Verfahren finden sich auf der Homepage des Vereins (siehe unten).

Auf seiner Webseite präsentiert WOHNmobil für Klimaschutz e.V. auch alle 14 bislang ausgezeichneten Stellplätze mit ihrem ökologischen Profil.

Seit Kurzem finden Reisemobilisten die vom Verein ausgezeichneten ÖKO-Stellplätze auch in der CampingAPP (<https://camping-app.eu>). Aktuell kann der APP-Nutzer in der Stellplatzbeschreibung nachlesen, wieviel ÖKO-Sterne ein Platz erhalten hat. Später soll ein eigenes ÖKO-Icon hinzukommen.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Schutz unserer Natur und damit zum Schutz unseres Klimas zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent

pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de